

Eingangs-/ und Bearbeitungsvermerke:

(wird von der Wohnungsgenossenschaft ausgefüllt)

Antrag auf unverbindliche Wohnungsvormerkung bei der



Lindenstraße 50, 09496 Marienberg

Telefon: (03735) 91920

E-Mail: info@wg-marienberg.de; **Internet:** www.wg-marienberg.de

Angaben des/ der Antragsteller/-in:

Anrede:	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Sonstiges
Name/ Vorname:	
Straße/ Hausnr.:	
Postleitzahl/ Ort:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Anzahl Personen, die in die Wohnung einziehen:	

Angaben zur gewünschten Wohnung:

Anzahl d. Zimmer:	
Geschosslage (von-bis möglich):	
evt. Wohnlage/ Wohngebiet:	
maximale Miethöhe der Grundmiete (ohne Betriebs- und Heizkosten):	
Sonstiges:	

Hinweis

Die Vermietung erfolgt in Form eines Dauernutzungsvertrages und ist an die Mitgliedschaft in der Genossenschaft gebunden. Informationen zur Begründung der Mitgliedschaft erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Ort/ Datum

Unterschrift des/ der Antragsteller(in)

Selbstauskunft zum Antrag auf Wohnungsvormerkung

	Bewerber	Ehepartner(in)/ Lebenspartner(in)/ Lebensgefährte(in)	Kind(er)	weitere zum Haushalt gehörende Personen
Name(n) ggf. auch Geburtsname(n)				
Vorname(n)				
Geburtsdatum/- daten und -ort				
Staatsangehörig- keit(en)				
evt. Betreuer				
Grund der Kündigung des derzeitigen Mietvertrages	<input type="checkbox"/> Kündigung durch mich/ uns <input type="checkbox"/> Kündigung durch Vermieter	<input type="checkbox"/> Kündigung durch mich/ uns <input type="checkbox"/> Kündigung durch Vermieter		<input type="checkbox"/> Kündigung durch mich/ uns <input type="checkbox"/> Kündigung durch Vermieter
Berufe und aktuelle Arbeitgeber (mit Anschriften)				
monatliche(s) Nettoeinkommen/ Sozialleistungen				
aktuelle Schulden				
Insolvenz- verfahren (laufend o. i.d. letzten 5 Jahren)				
Vollstreckungs- verfahren u./o. Räumungsklagen (laufend oder i.d. letzten 5 Jahren)				

Bankverbindung

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Angaben zum bisherigen Vermieter:

Name: _____

Anschrift: _____

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, dass bei meinem derzeitigen Vermieter Auskünfte zu meinem/ unserem Verhalten als Mieter eingeholt werden, d.h. ob ich/ wir als Mieter pünktlich und vollständig die Miete gezahlt und sonst keine wesentlichen Vertragspflichten verletzt haben.

Vertrauensperson:

Name: _____

Kontakt Daten: _____

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, dass meine benannte Vertrauensperson, sofern erforderlich (z.B. in Notfällen), durch die Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg kontaktiert wird.

Tierhaltung:

Ich/ Wir beabsichtige(n) die Haltung folgender Tiere (ausgenommen übliche Kleintiere wie Zierfische, Ziervögel, Hamster, deren Zahl sich in den üblichen Grenzen hält und soweit nach Art und die Unterbringung der Tiere keine Belästigungen oder Beeinträchtigungen zu befürchten sind):

Ich versichere/ wir versichern, dass

- Ich/ wir zur Erfüllung der Zahlungspflichten für die Wohnung in der Lage bin/ sind,
- mein/ unser Arbeitseinkommen oder Mietkaution nicht für andere Gläubiger gepfändet oder abgetreten wurde,
- ich/ wir nicht wegen Straftaten vorbestraft bin/ sind, die für das Mietverhältnis relevant sind

Der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg **überlasse ich freiwillig eine Kopie eines amtlichen Dokumentes** (z.B. Personalausweis oder Reisepass).

Mir/ uns ist bekannt, dass Falschangaben zu einer Anfechtung oder Kündigung des daraufhin abgeschlossenen Mietvertrages führen und Schadensersatzansprüche des Vermieters nach sich ziehen können.

Ort, Datum

Unterschrift(en)



Wohnungsgenossenschaft "Glück Auf" eG Marienberg

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg

Lindenstraße 50, 09496 Marienberg

Erklärung des bisherigen Vermieters

Name und Anschrift des bisherigen Vermieters

Hiermit bestätige(n) ich (wir), dass

Herr/Frau _____

zuletzt eine Wohnung aus meinem (unserem) bzw. dem von mir(uns) verwalteten Bestand in

gemietet hatte.

Für dieses Mietverhältnis bescheinige ich/ bescheinigen wir folgendes:

- ☐ Es bestehen keine offenen Mietforderungen.
- ☐ Es bestehen offene Mietforderungen in Höhe von€
- ☐ Die Mietzahlungen erfolgten durch den/ die Mieter bisher vertragsgemäß.
- ☐ Die Mietzahlungen erfolgten durch den/ die Mieter nicht vertragsgemäß.
- ☐ Es gab durch den/ die Mieter erhebliche Verletzungen der Mieterpflichten aus dem Mietvertrag/ aus der Hausordnung.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin mir (wir sind uns) bewusst, dass diese Erklärung die Grundlage für eine Entscheidung des neuen Vermieters über den Abschluss eines Mietvertrages bildet.

_____, den _____

Stempel und Unterschrift



Wohnungsgenossenschaft "Glück Auf" eG Marienberg

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg

Lindenstraße 50, 09496 Marienberg

Fragespiegel für Mietinteressenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus statistischen Gründen bitten wir höflich um Mitteilung, wie Sie auf uns, als Vermieterin aufmerksam geworden sind.

Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an. Bei Mehrfachnennungen bitten wir, die Angaben in zeitlicher Hinsicht entsprechend der Einholung der von Ihnen gewünschten Informationen zu nummerieren.

- ☐ Empfehlung von anderen Mitgliedern bzw. Mietern
- ☐ Empfehlung von Mitarbeitern der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg
- ☐ Empfehlung von Verwandten, Bekannten, Freunde
- ☐ Internet → wenn ja, wo konkret?:
 - ☐ unsere Homepage www.wg-marienberg.de
 - ☐ Immobilien Scout 24
 - ☐ Kleinanzeigen
 - ☐ Sonstiges → _____
(bitte benennen)

☐ Rundfunk/ ☐ Presse ☐ wenn ja: welche?: _____
(bitte benennen, z.B. „Freie Presse“, „Wochenblatt“, „Amtsblatt“ usw.)

☐ Sonstiges → _____
(bitte benennen)

Ebenfalls interessiert uns, wie Sie mit unserer Beratung (Beratungsinhalt und –umfang, Freundlichkeit, Wartezeiten, allgemeine Bedienung u. ä.) unserer Mitarbeiter zufrieden gewesen sind. Über kurze Ausführungen diesbezüglich wären wir Ihnen sehr dankbar.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und garantieren Ihnen, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt werden.

gez.

Vorstand

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg

Zustimmung zur Ablichtung des Personalausweises nach § 20 PAuswG

Anrede: _____

Name, Vorname: _____

aktuelle Anschrift: _____
(Straße, PLZ, Ort)

Als Ausweisinhaber erteile ich hiermit meine ausdrückliche Zustimmung, dass mein Personalausweis durch Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg abgelichtet wird.

Mir ist bekannt, dass die Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg den Ausweis nur in der Weise ablichtet, dass die Ablichtung eindeutig und dauerhaft als Kopie erkennbar ist. Die Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg darf die Kopie nicht an Dritte weitergeben.

Die Erhebung oder Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus meinem Personalausweis erfolgt mit gesonderter Einwilligung durch mich.

Ort, Datum

Unterschrift

Einwilligung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten
von Herrn / Frau /, betreffend Vermietung der Wohneinheit

Ich / wir willige(n) gemäß Art. 7 DS-GVO ein, dass folgende meiner / unserer personenbezogenen Daten durch die (Vermieter, ggf. zusätzlich Verwalter, hier Datenverarbeiter genannt) zu folgenden Zwecken erhoben und verwendet werden:

1. Staatsangehörigkeit

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich unternehmensintern und nur zu statistischen Zwecken.

☒ ja / ☐ nein

2. Familienstand

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich unternehmensintern und nur zu statistischen Zwecken.

☒ ja / ☐ nein

3. Telefonnummer

Die Telefonnummer soll durch die Mitarbeiter des Vermieters bzw. Verwalters verwendet werden, um mich / uns kurzfristig erreichen zu können, z. B. um Termine abzustimmen oder Sachverhalte zu klären.

☒ ja / ☐ nein

Die Telefonnummer darf auch an Dienstleister und Handwerksunternehmen herausgegeben werden, die der Vermieter/Verwalter beauftragt, um den Mietvertrag zu erfüllen, also insb. um Reparaturaufträge, Termine für Besichtigungs- und Modernisierungsmaßnahmen abzustimmen.

Wird die Einwilligung nicht erteilt, kann die Terminabstimmung verzögert werden.

☒ ja / ☐ nein

Die Nummer darf auch verwendet werden, um mich über folgenden Messenger zu erreichen und darüber zu kommunizieren: Über die Datenschutzrisiken in Bezug auf diesen Messenger informiere/n ich mich / wir uns selbständig fortlaufend.

☒ ja / ☐ nein

Die Einwilligung steht unter folgender Bedingung / Einschränkung:

4. E-Mail-Adresse

4.1. Terminabstimmung

Die E-Mail-Adresse soll durch die Mitarbeiter des Vermieters bzw. Verwalters verwendet werden, um mich / uns kurzfristig erreichen zu können, z. B. um Termine abzustimmen oder Sachverhalte zu klären.

☒ ja / ☐ nein

Die E-Mail-Adresse darf auch an Dienstleister und Handwerksunternehmen herausgegeben werden, die der Vermieter/Verwalter beauftragt, um den Mietvertrag zu erfüllen, also insb. um Reparaturaufträge, Termine für Besichtigungs- und Modernisierungsmaßnahmen abzustimmen.

Wird die Einwilligung nicht erteilt, kann die Terminabstimmung verzögert werden.

☒ ja / ☐ nein

Der Mailversand darf auch unverschlüsselt erfolgen.

☒ ja / ☐ nein

4.2. Verbrauchsinformationen

Die E-Mail-Adresse darf auch verwendet werden, um mir / uns die unterjährigen Verbrauchsinformationen im Sinne des § 6a HeizkostenV zu übermitteln. Bei Nichteinwilligung oder Widerruf der Einwilligung erfolgt die Information stattdessen auf Postweg, ggf. entstehen Porto- und Schreibauslagen.

☒ ja / ☐ nein

Die Einwilligung steht unter folgender Bedingung / Einschränkung:

4.3. Information über Posteingang im Mieterportal

Die E-Mail-Adresse darf auch verwendet werden, um mir / uns die Informationen über neu eingestellte Dokumente in einem evt. Mieterportal des Vermieters zu übermitteln. Bei Nichteinwilligung oder Widerruf der Einwilligung erfolgt die Information stattdessen auf Postweg, ggf. entstehen Porto- und Schreibauslagen.

☒ ja / ☐ nein

Die Einwilligung steht unter folgender Bedingung / Einschränkung:

Grundsätzliches:

Die Daten sind jeweils spätestens nach vollständiger Abwicklung des Mietverhältnisses zu löschen, bei Widerruf der Einwilligung sofort. Die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht rechtswidrig.

Der Widerruf der Einwilligung kann jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen erfolgen. Bei Widerruf ist zu veranlassen, dass Empfänger der Daten diese Daten ebenfalls unverzüglich löschen.

Die Nichterteilung oder der Widerruf der Einwilligung hat für mich / uns, soweit oben nicht anders angegeben, keine Folgen.

Über meine / unsere Rechte werde ich / werden wir wie folgt belehrt: Ich habe / wir haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO die einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem Datenverarbeiter zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die (nur) auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht beim Betroffenen erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von mir / uns bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist;
- gemäß Art. 20 DSGVO die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- mich/uns gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, in der Regel bei Aufsichtsbehörde des üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Geschäftssitzes des Datenverarbeiters.

Verantwortlich für den Datenschutz ist die Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg. Der Datenschutzbeauftragte des Datenverarbeiters ist wie folgt erreichbar: *Frau Sabine Richter, Dienstleistungsgesellschaft DGT mbH, Untere Hauptstraße 70, 09228 Chemnitz OT Wittgensdorf, Telefon: (037200) 811910; Telefax: (037200) 8119120*

Nicht Zutreffendes habe/n ich / wir gestrichen bzw. Zutreffendes angekreuzt

_____, den _____

Unterschrift / en

**Mitteilung gemäß Art. 12 bis 14 DS-GVO über die erforderliche Erhebung personenbezogener Daten
für die Begründung, Durchführung und Abwicklung des Mietverhältnisses _____**

Folgende Daten werden von Ihnen durch Ihren Vermieter bzw. in deren Auftrag erhoben und verwendet. Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO ist die *Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg, Lindenstraße 50, 09496 Marienberg*. Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt erreichbar: *Frau Sabine Richter, Dienstleistungsgesellschaft DGT mbH, Untere Hauptstraße 70, 09228 Chemnitz OT Wittgensdorf, Telefon: (037200) 811910; Telefax: (037200) 8119120*

Die Daten werden grds. beim Betroffenen (also bei Ihnen bzw. Ihren Mitbewohnern) bzw. dessen rechtsgeschäftlichen oder gesetzlichen Vertreter (z. B. Eltern Minderjähriger, Betreuer) direkt erhoben, soweit gesetzlich zulässig bei begründetem Bedarf auch bei Dritten oder öffentlichen Quellen. Sind Daten nicht direkt erhoben worden, informieren wir gemäß Art. 14 DS-GVO. Schon jetzt weisen wir aber darauf hin, dass wir in der Regel vor der Begründung eines neuen Mietvertrages eine Anfrage bei Auskunfteien, wie der SCHUFA Holding AG oder Creditreform, stellen, um zu prüfen, ob Sie hinreichend solvent sind. Für den Fall des Zahlungsverzuges und deshalb erforderlicher Beitreibungsmaßnahmen (Gericht, Zwangsvollstreckung) werden wir ebenfalls Ausfallsrisiken sowie mögliche Erfolgsaussichten durch Anfrage bei Auskunfteien oder amtlichen Registern prüfen. Nähere Informationen über die Datenerhebung zur SCHUFA Holding AG und Creditreform finden Sie in den Anlagen.

Soweit die Datenerhebung und -verarbeitung nicht erforderlich aber zweckmäßig ist, bedarf sie der gesonderten Einwilligung des Betroffenen. Die Einwilligung ist freiwillig und jederzeit widerrufbar. Solche Daten sind bspw. zusätzliche Kontaktmedien, wie Telefonnummern, Messenger-Kontakte oder E-Mail-Adressen. Diese sind sinnvoll, um z. B. schneller und effektiver Termine für Reparaturmaßnahmen oder Notfälle abstimmen zu können. Freiwillig ist auch die Angabe einer Notfallkontaktperson und der Information zu ausgestellten Vorsorgevollmachten.

Folgende Daten erheben und verarbeiten wir ohne, dass Sie dazu eine gesonderte Einwilligung erklären müssen, um das Mietverhältnis bzw. andere Mietverhältnisse ordnungsgemäß begründen, durchführen und abwickeln zu können. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und -verwendung ist Art. 5 und 6 Absatz 1 b), c) und f) DS-GVO.

Daten	Zweck	Beabsichtigte Verwendung und Empfänger
Vor- und Nachname	Identitätsfeststellung, Durchsetzung vertraglicher Ansprüche, Erfüllung vertraglicher Pflichten	Solvenzprüfung – Übermittlung an Auskunfteien, Speicherung, Erfassung in Verträgen und Schriftverkehr, Übermittlung an Beauftragte zur Vertragsdurchführung (z. B. Handwerker, Ablesedienste, Kostenabrechnungsdienste etc.), Übermittlung an Behörden und Aufsichtsorgane zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z. B. Zensus, Prüfung des Jahresabschlusses); Übermittlung an Anwaltskanzleien, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Drittschuldner, Inkassodienstleister, Insolvenzverwalter und Schuldnerberatungen; Übermittlung an andere Mieter bei Belegeinsicht im Zusammenhang mit der Betriebskostenumlage oder zum Zwecke eines Mieterhöhungsverfahrens (z. B. § 558 a Absatz 2 Nr. 4 BGB); Benennung als Zeuge in einem Streitfall z. B. wegen Hausfriedensstörungen gegenüber dem beschuldigten Mieter, Prozessvertretern und Gericht Falls der Mieter nicht unverzüglich nach Einzug selbst einen Strombelieferungsvertrag abschließt, wird der Vermieter die Daten des Mieters dem örtlichen Stromgrundversorger melden, damit nicht der Vermieter mit den Kosten weiter belastet wird.

bisherige Adresse	Identitätsfeststellung, Durchsetzung vertraglicher Ansprüche	Speicherung, Erfassung in Erstvertrag; Adressrecherche bei Umzug ohne Benachrichtigung über neue Adresse vor vollständiger Vertragsabwicklung; Solvenzprüfung – Übermittlung an Auskunftsteien
Geburtsdatum und -ort	Identitätsfeststellung, Durchsetzung vertraglicher Ansprüche	Speicherung, ggf. Zwangsvollstreckung zur Forderungsbeitreibung; Adressrecherche bei Umzug ohne Benachrichtigung über neue Adresse vor vollständiger Vertragsabwicklung; Solvenzprüfung – Übermittlung an Auskunftsteien
Arbeitgeber	Prüfung der ausreichenden Zahlungsfähigkeit, Durchsetzung vertraglicher Ansprüche; Nachprüfung der Angaben auch zum Einkommen	Speicherung, ggf. Zwangsvollstreckung zur Forderungsbeitreibung, Adressrecherche bei Umzug ohne Benachrichtigung über neue Adresse vor vollständiger Vertragsabwicklung
ausgeübter Beruf; monatliches Nettoeinkommen; monatliche Zahlungspflichten, die das verfügbare Nettoeinkommen mindern	Prüfung der ausreichenden Zahlungsfähigkeit, Durchsetzung vertraglicher Ansprüche	Speicherung
anfallende Betriebskosten zum Mietobjekt, Verbrauchsdaten, wie Wasser, Heizenergie	Erstellung der Betriebskostenabrechnungen und Energieausweise; Erfüllung der Pflichten über unterjährige Verbrauchsinformationen nach §§ 6 bis 6b) Heizkostenverordnung; Statistik; Erstellung von Betriebskostenspiegeln;	Übermittlung an / durch Ablese- und Abrechnungsdienstleister, Belegeinsicht auch für andere Mieter, Ersteller von Energieausweisen und Betriebskostenspiegeln, Ersteller der Betriebs- und Heizkostenabrechnung oder Verbrauchsinformationen; Übermittlung an Gerichte und Prozessbeteiligte einschl. deren Prozessvertreter bei Betriebskostenstreit;
Wohnungsdaten (Beschaffenheit, vermierterseits gestellte Aus-	Mieterhöhungen, Erstellung von Mietspiegeln, Meldung zur Erfüllung öffentlich-	Übermittlung an andere Mieter zur Begründung von Mieterhöhungsverlangen i. S. v. §§ 558 ff. BGB; Übermittlung an Behörden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen; Übermittlung an bestellte Sachverständige oder Gerichte und Prozessbeteiligte einschl. deren Prozessvertreter zur Durchsetzung von Mieterhöhungs-

stattung, Miet- höhe)	rechtlicher Pflichten, z. B. im Rahmen des Zensus	verlangen; Übermittlung an Behörden und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z. B. Zensus, Mietspiegel- erstellung)
Name, Pfänd- barkeit von For- derungen gegen den Vermieter	Erfüllung von Auskunftspflichten als Drittschuldner	Auskunft an Gläubiger des Mieters, die bspw. Betriebskostenguthaben oder Mietsicherheiten gepfändet haben; § 840 ZPO; dabei wird mitgeteilt, ob eigene vorrangige offene Forderungen des Vermieters oder anderer Pfandgläubiger gegen den Mieter bestehen
Auskünfte von Auskunfteien (z. B. SCHUFA)	Durchsetzung offener Forderungen	Übermittlung an Anwaltskanzleien zur Beratung über mögliche Beitreibungsmaßnahmen

Über eine evt. Datenverarbeitung in Zusammenhang mit eingebauten Rauchwarnmeldern, Smart-Home-Systemen u.ä. wird gesondert belehrt.

Soweit möglich, zulässig und zumutbar, werden die Daten pseudonymisiert oder anonymisiert weitergegeben. Es gilt der Grundsatz der Datenminimierung und –sparsamkeit, d. h. es werden stets nur die unbedingt erforderlichen Daten verarbeitet und weitergegeben.

Einzelne Daten werden aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet, Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO, z. B. im Rahmen des Zensus und der Erfüllung der Verpflichtungen zur Energieeinsparung, § 6b HeizkostenV.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DS-GVO werden nur mit Ihrer Einwilligung erhoben. Eine Datenübertragung in Drittländer findet nicht statt und ist derzeit auch nicht beabsichtigt.

Die Daten werden - soweit nicht anders angegeben - gelöscht, sobald der der Datenerhebung zugrunde liegende Zweck erfüllt ist, spätestens wenn der Mietvertrag beendet ist und sämtliche wechselseitigen Ansprüche erfüllt sind, soweit gesetzliche Bestimmungen keine längere Speicherung erfordern, wie bspw. die Abgabenordnung, die GoBD und andere. Der Betroffene kann verlangen, dass einzelne Daten früher gelöscht werden, wenn für ihre Erfassung und Verwendung keine berechtigten Interessen mehr bestehen.

Der Betroffene wird über folgende Rechte belehrt: Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, Löschung nach Art. 17 DS-GVO, Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO und Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO und auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO. Der Betroffene kann jederzeit in angemessenem Umfang Auskunft über die über ihn gespeicherten Daten und deren Verwendung verlangen.

Der Betroffene wird insbesondere über folgende besondere Widerspruchsrechte belehrt:

1. Mieterhöhung

Beabsichtigt der Vermieter die Anpassung seiner Mieten an die ortsübliche Vergleichsmiete, unterliegt er dem Begründungszwang des § 558 a BGB. Der Vermieter darf sein Erhöhungsverlangen u. a. mit der Benennung von Vergleichswohnungen, für die eine höhere Grundmiete gezahlt wird, begründen. Der Vermieter ist deshalb berechtigt und beabsichtigt auch, Daten des Mieters zum Zwecke der Mieterhöhung in anderen Mietverhältnissen über vergleichbaren Wohnraum zu verwenden. Dazu ist die Angabe der Wohnungslage, der Wohnungsbeschaffenheit, Ausstattung, Größe, Art, der vereinbarten Grundmiete und des Zeitpunktes der letzten Grundmietenvereinbarung sowie des Namens des Mieters erforderlich. Diese Daten werden zumeist bereits in dem Mieterhöhungsverlangen selbst, jedenfalls aber in einem ggf. notwendigen gerichtlichen Rechtsstreit gemäß § 558 b BGB den Mietern, deren Miete erhöht werden soll, deren Vertreter, dem Gericht und ggf. vom Gericht hinzugezogenen Sachverständigen mitgeteilt. Es besteht ein berechtigtes Interesse des Vermieters gemäß Art. 6 DSGVO. Der Mieter kann dieser Datenverarbeitung widersprechen bzw. eine eingeschränkte Verarbeitung verlangen, wenn er darlegt und glaubhaft macht, dass seine Interessen einer solchen Datenverarbeitung widersprechen, sie insb. die gesetzlich berechtigten Interessen des Vermieters überwiegen.

2. Belegeinsicht

Ihre Verbrauchsdaten sowie Ihr Name, Anzahl der wohnenden Personen und gemietete Wohnung werden auf deren berechtigte Anforderung hin anderen Mietern im Haus, die ihre Betriebskostenabrechnung im Rahmen der Belegeinsicht prüfen möchten, jedenfalls aber in einem ggf. notwendigen Rechtsstreit den Mietern, deren Vertreter, dem Gericht und ggf. vom Gericht hinzugezogenen Sachverständigen mitgeteilt. Es besteht ein berechtigtes Interesse des Vermieters gemäß Art. 6 DSGVO. Der Mieter kann dieser Datenverarbeitung widersprechen bzw. eine eingeschränkte Verarbeitung verlangen, wenn er darlegt und glaubhaft macht, dass seine Interessen einer solchen Datenverarbeitung widersprechen, sie insb. die gesetzlich berechtigten Interessen des Vermieters überwiegen.

3. Hausfriedensstörung

Beschweren sich Mieter über Störungen des Hausfriedens durch andere Bewohner, ist der Vermieter verpflichtet, den Sachverhalt zu ermitteln. Dazu gehört die gezielte Befragung der beschwerdeführenden und vermeintlich störenden Bewohner - aber ggf. auch von weiteren Hausbewohnern als Zeugen. Zu diesem Zweck werden wir Ihre Daten also verwenden, um Sie zu befragen oder durch unsere Anwaltskanzlei befragen zu lassen. Sind Sie selbst beschwerdeführend, müssen Ihre Angaben und Identität ggf. gegenüber dem Störer und seinem Vertreter offengelegt werden, um den Nachweis der Störung zum Zwecke der Unterbindung weiterer Störungen führen zu können. Im Rahmen einer gerichtlichen Auseinandersetzung werden Ihre Angaben und Daten auch dem Gericht und den Prozessbeteiligten bzw. Prozessvertretern offengelegt.

Das Widerspruchsrecht sollte anlasslos gegenüber dem Vermieter ausgeübt werden, sobald Sie meinen, dass Ihnen ein überwiegendes Interesse zusteht. Eine Befragung durch den Vermieter vor der Datenverwendung im Einzelfall erfolgt nicht. Der Vermieter wird unabhängig davon die datenschutzrechtlichen Grundsätze der Erforderlichkeit und Datensparsamkeit beachten, ggf. z. B. also nicht notwendige Daten schwärzen.



Wohnungsgenossenschaft "Glück Auf" eG Marienberg

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg
Lindenstraße 50, 09496 Marienberg

Wichtige Information für Mietinteressenten

- Begründung Mitgliedschaft -

Sehr geehrte Mietinteressentin, sehr geehrter Mietinteressent,

wir freuen uns, dass Sie eine Wohnung beziehen werden und möchten Ihnen gern noch einige Hinweise geben.

Als Wohnungsnutzer werden Sie Mitglied unserer Wohnungsgenossenschaft. Hierfür zeichnen Sie je nach Wohnlage und Wohnungsgröße eine bestimmte Anzahl von Geschäftsanteilen zu je 155,00 EUR.

Eine Übersicht hierzu finden Sie in der Anlage zu unserer Satzung unter <https://www.wohnungsgenossenschaft-marienberg.de/formulare-dokumente/>. Selbstverständlich informieren wir Sie auch gern telefonisch oder persönlich.

Bitte beachten Sie, dass die gesamten Geschäftsanteile zzgl. 20,00 EUR Eintrittsgeld zeitnah, spätestens jedoch rechtzeitig vor der Übergabe der Wohnung beglichen werden müssen. Die Bezahlung erfolgt bitte auf unser Konto bei der

Erzgebirgssparkasse, IBAN: DE73 8705 4000 3104 0000 17, BIC: WELADED1STB

oder ausnahmsweise per Kasseneinzahlung in bar zu unseren Geschäftszeiten.

Gern beantworten wir Ihnen weitere Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorstand

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg